

## **Feste Fehmarnbelt-Querung: Unternehmensverband begrüßt Ergebnis des Raumordnungsverfahrens der Schienenhinterlandanbindung**

„Der Unternehmensverband Ostholstein-Plön begrüßt das von der Landesregierung vorgestellte Ergebnis des Raumordnungsverfahrens der Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt-Querung, wonach die Trasse zum Teil in Autobahnnähe neu gebaut werden soll und eine Umfahrung der Bäderorte in Ostholstein vorgesehen ist“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Verbandes, Werner Süß. „Auch die vorgeschlagenen Lösungen für geänderte Trassen in Oldenburg und Großenbrode begrüßen wir ausdrücklich.“ Der Unternehmensverband, der sich als Interessenvertretung der Wirtschaft zwischen Lübeck und Kiel versteht, hatte sich schon frühzeitig zusammen mit seinem Dachverband UV Nord für eine Trassenführung eingesetzt, die den zu erwartenden zusätzlichen Fern- und Güterverkehr und die von ihm ausgehende Lärmbelastung von den Orten an der bisherigen Bestandsstrecke fernhält. „Der Tourismus ist für die Region zwischen Bad Schwartau und Fehmarn, die von dieser Bahnstrecke durchquert wird, von herausragender wirtschaftlicher Bedeutung“, so Süß weiter. „Insofern gab es eigentlich gar keine andere sinnvolle Lösung, als diejenige, den Schnell- und Güterverkehr mit seinem zu erwartenden hohen Aufkommen aus den touristischen Schwerpunkträumen entlang der Ostseeküste in Ostholstein herauszuhalten. Zugleich muss jedoch die Anbindung der Tourismusorte an den Schienenpersonen-Nahverkehr aufrechterhalten werden.“

Dies sollte aus Sicht des UV so gestaltet werden, dass eine optimale Anbindung der betreffenden Orte sichergestellt wird. „Ob eine „Bäderbahn“ auf der Bestandstrasse durch die DB betrieben wird, oder durch ein anderes Eisenbahnunternehmen, müssen die Beteiligten klären“, sagt Werner Süß. „Auf keinen Fall darf bei den nun weiter zu treffenden Entscheidungen das Problem der zu ersetzenden Fehmarnsund-Brücke aus den Augen verloren werden. Wir können uns auf der künftigen Fehmarnbelt-Strecke keinen Engpass leisten.“